

NEUSTÄDTER ANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Neustadt in Sachsen

Ausgabe 25 | 2024

www.neustadt-sachsen.de/amsblatt



Alles Gute
liegt nah

NEUSTADT

IN SACHSEN

Ortsteile | Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Nieder- und Oberottendorf, Polenz, Rückersdorf und Rugiswalde



Die Weihnachtszeit beginnt

**WEIHNACHTLICHE VERANSTALTUNGEN
AM ERSTEN ADVENTSWOCHENENDE**

- 30. Weihnachtsmarkt
in der Grundschule Oberottendorf
- Lichterglanz am Weihnachtsbaum
in der Vereinsscheune Niederottendorf
- Pyramidenanschieben in Rugiswalde
- Adventskonzert in der St.-Jacobi-Kirche
- Weihnachtsbaum anknipsen in Rückersdorf
- Sterneanzünden
im Schloss Langburkersdorf

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit!

© Capira Lescainte

RATHAUS-ADVENTS-KALENDER

vom 1. bis 24. Dezember 2024
ab 17:00 Uhr am Rathaus Neustadt in Sachsen



14
Teiltrückbau und Sicherung
der Nebengebäude
am Markt 23

17
Veranstaltungen im
Dezember 2024
in Neustadt in Sachsen

22
Weihnachtsmarkt
am dritten Advent
in der Innenstadt





Wettkampf einmal anders

Am Nachmittag des 01.11.2024 führen acht Sportler und drei Betreuer nach Bautzen zum Midnightcup des SSV Kirschau. Von 18:00 bis 24:00 Uhr durften und mussten alle Teilnehmer möglichst viele Bahnen schwimmen. Schwimmzeiten und Pausen konnte jeder für sich selbst festlegen.

Die Leistungen unserer Sportler ließen sich am Ende wirklich sehen. Alle acht Schwimmer zusammen schwammen genau 106,6 Kilometer dieser Zeit. Das entspricht per Luftlinie einer Strecke Neustadt in Sachsen bis zum Fichtelberg oder von Neustadt in Sachsen bis nach Wurzen oder von hier bis nach Guben. Für nur acht Schwimmer ist das eine sehr beachtliche Strecke.

Diese tollen Leistungen wurden dann bei der Siegerehrung belohnt. Unsere Schwimmer starteten in fünf Altersklassen und die Sieger in diesen Altersklassen kamen mit Elena Schumann, Pia und Emily Lauermann, Ben Schurz sowie Elias Günther von unserem Verein. Außerdem belegten Fine Junker und Mira Taube hinter Elena die Plätze 2 und 3. Friedrich Leps wurde nach Ben Zweiter in seiner Altersklasse, das heißt, unsere Schwimmer erreichten die maximal möglichen Podestplätze.

Wir möchten uns auch bei Frau Taube und Herrn Leps bedanken, die die Sportler während dieser sechs Stunden gut unterstützten und immer wieder motivierten.

WEITERES AUS STADT UND UMLAND



Resilienzprogramm zur Stärkung des regionalen Selbstschutzes

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), die Katastrophenforschungsstelle (KFS) der Freien Universität Berlin und die Hochschule Bielefeld haben gemeinsam ein innovatives „Resilienzprogramm - Regionalen Selbstschutz stärken in Kommune und Bevölkerung“ ins Leben gerufen. Dieses zukunftsweisende Projekt wird durch die Aktion Deutschland Hilft (ADH) gefördert und zielt darauf ab, den Bevölkerungsschutz in der Region signifikant zu verbessern.

„Mit der Katastrophenforschungsstelle haben wir einen ausgezeichneten Partner an der Seite, welcher uns im Projekt unterstützen und die Befragung und Auswertung übernehmen wird. Sicher ist unsere Region im Selbstschutz schon gut aufgestellt, aber einmal genauer hinzuschauen, nachzufragen und mögliche Bedarfe zu erkennen, kann nicht falsch sein“, führt Alexander Penther, Geschäftsführer des ASB Neustadt, in das Thema ein. Zu einem ersten „Runden Tisch“ lud der ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e. V. am 12. November 2024 ein. Mehr als 30 Vertreter des Landkreises, der Städte, der Kitas, des Gesundheitswesens und regionaler Firmen folgten dieser Einladung. Nach der Begrüßung erläuterte Dr. Uwe Martin Fichtmüller, Bundesgeschäftsführer des ASB Deutschland e. V., die Dringlich- und Notwendigkeit dieses Projektes. Im Anschluss stellte Alexander Penther die bereits vorhandenen Möglichkeiten des ASB-Katastrophenschutzentrums Neustadt vor. Es fand ein angeregter und konstruktiver Austausch statt, in dessen Rahmen Ideen gesammelt und Zukunftspläne entwickelt wurden.

In einer Welt, die zunehmend von Naturkatastrophen, Pandemien und anderen Krisen betroffen ist, gewinnt das Thema Resilienz (übersetzt Widerstandsfähigkeit) im Katastrophenschutz immer mehr an Bedeutung. Ziel ist es, sich auf Krisen vorzubereiten, diese zu bewältigen und sich schnell davon zu erholen. Durch die Förderung von Prävention, Bildung und Gemeinschaftsengagement können wir nicht nur die Auswirkungen von Katastrophen minimieren, sondern auch die Stärke und den Zusammenhalt unserer Gemeinschaften steigern. Indem wir gemeinsam an unserer Resilienz arbeiten, schaffen wir eine sicherere und stabilere Zukunft für alle. Deshalb ist es im nächsten Schritt erforderlich,

die Bevölkerung durch eine Befragung einzubeziehen, um deren Erfahrungen, aber auch Sorgen und Ängste zu berücksichtigen. Aktuell wird seitens der Initiatoren mit Unterstützung der Teilnehmer der Veranstaltung ein auf unsere Region angepasster Fragekatalog entwickelt. Dieser soll im Anschluss über verschiedenste Medien verteilt werden, um einen größtmöglichen Rücklauf zu erzielen.



Weihnachten im „Hotel Libre am Schillerplatz“

Das „Hotel Libre am Schillerplatz“ ist wie in jedem Jahr dem Weihnachtsstress ausgesetzt. Gilt es doch Gäste zu bewirten, den Wünschen der Hausbewohner gerecht zu werden und eine Weihnachtsgala auf die Beine zu stellen. Dabei müssen die Angestellten selbst das Bühnenprogramm nebenbei gestalten. Natürlich geht dabei so einiges schief und sorgt für jede Aufregung im Haus. Wie gewohnt widmet sich das „Theatre Libre“ mit viel Humor, verrückten Einlagen und jede Menge Überraschungen der diesjährigen Weihnachtsveranstaltung. Die Zuschauer und Zuschauerinnen genießen ein leckeres Buffet und können sich bei dem bunten weihnachtlichen Unterhaltungsprogramm verwöhnen lassen. Das Amateurtheater bemüht sich jedem die Vorfreude auf Weihnachten ein wenig zu versüßen.

Da alle Veranstaltungen inklusive einer zusätzlichen Veranstaltung bereits ausverkauft sind, hat sich das Theatre Libre entschieden am 17.12.2024, 18:00 Uhr, eine zweite Sonderveranstaltung frei zugeben. Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich dringend unter t.beier@theatre-libre.de und reservieren Sie ein paar weihnachtliche, entspannte und unterhaltsame Stunden.

Theatre Libre e. V.



Ehrenamt suchen und finden

Eine extra Vorlesestunde im Kindergarten, der Spielenachmittag im Seniorentreff, sichere Fledermausquartiere oder ein buntes Sommerfest: vieles davon gibt es, weil Menschen zwischen Wilsdruff, Altenberg und Neustadt in Sachsen in ihrer Freizeit die Initiative ergriffen, ihre Ideen gemeinsam umgesetzt oder andere dabei unterstützt haben. Im Ehrenamt ist so einiges möglich. Und Freude und gemeinsame Erlebnisse entstehen ganz nebenbei. Wer mitmachen möchte, findet eine Übersicht von Organisationen und Initiativen, die aktuell Engagierte suchen, auf der digitalen Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt. In Neustadt suchen zum Beispiel aktuell der Malteser Hospiz- und Besuchsdienst, der ASB Ortsverband oder der SSC 2000 e. V. nach